

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG FRONHAUSEN

CDU-Fraktion · Ulrich Zick · Steinweg 4 · 35112 Fronhausen

Per E-Mail

Herrn
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fronhausen



Fronhausen, den 03.08.2021

A n t r a g

**zur Sitzung der Ausschüsse HFS und SFK der Gemeinde Fronhausen am 03.08.2021
betreffend Sportzentrum Fronhausen**

Die Gemeindevertretung beschließt nach dem Votum der Vereine, das Projekt „Sportzentrum Fronhausen“ durch europaweite Ausschreibung der Planungsleistung sowie Einreichung der geforderten Antragsunterlagen in den derzeitigen Entwurfsversionen nicht weiter zu verfolgen.

Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt, den gestellten Förderantrag auf die in Fronhausen bereits bestehenden Sportstätten dahingehend anzupassen, dass

- eine Sanierung des bestehenden Rasenplatzes ermöglicht wird,
- eine Sanierung des bestehenden Hartplatzes ermöglicht wird
- eine Sanierung der bestehenden Leichtathletik-Anlagen geprüft wird.

Der Gemeindevorstand soll nach Vorliegen der Ergebnisse prüfen, ob eine Sanierung wie oben beschrieben oder der derzeit geplante Neubau sinnvoller ist.

Die Gemeindevertretung soll über die Ergebnisse informiert werden und nach diesen entscheiden.

Fraktionsvorsitzender:

Ulrich Zick
Steinweg 4
35112 Fronhausen

Telefon: 06426/9670263
Telefax: 06426/9670260
Ulrich_zick@t-online.de<

Begründung:

1. Die in den vergangenen Wochen getroffenen Entscheidungen der Vereine, die sich dem Thema befassen haben, unterstützen nicht durchweg einen Neubau der Sportstätten.
2. Die im Ausgabenplan „Projektspezifische Maßnahmen“ für die anfangs vorgesehenen Varianten (weitgehender Neubau) bezifferten Finanzmittel i.H.v. 2.532.570 EUR halten wir als CDU-Fraktion selbst bei Veräußerung des bestehenden Rasenplatzes für eine kaum kalkulierbare und leistbare finanzielle Belastung der Gemeinde. Da die o.g. Kostenschätzung aus 2018 ist, ist diese aufgrund der aktuellen Baukostensteigerung nicht mehr aktuell und es ist mit wesentlich höheren Kosten zu rechnen.
3. Sollte die Planungen in dem vom Gemeindevorstand versendeten Beschlusstext weiterlaufen, besteht die Gefahr, dass mindestens 200.000 EUR an Planungskosten anfallen, die bei Nicht-Realisierung des Projektes für die Gemeinde Fronhausen verloren sind. In der von uns jetzt vorgeschlagenen Variante sind deutlich niedrigere Planungs- und Verfahrenskosten anzusetzen, da die Planungen bei weitem nicht so komplex zu sehen sind und dies keines größeren Ausschreibungsverfahrens durch ein externes Planungsbüro bedarf.
4. Die Finanzierung des Eigenanteiles der Gemeinde soll in den Haushaltsberatungen 2022 durch die Gemeindevertretung erfolgen.

Das von der Bundesregierung aufgelegte Programm ist auch für die Sanierung von Sportstätten ausgelegt und soll diese fördern. Ein Neubau ist für die Generierung der Fördermittel nicht zwingend erforderlich.



Ulrich Zick
und Fraktion